

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Ingrid Pahler (F.D.P.)

und

Antwort

des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Neue Berufsbilder

Die Kleine Anfrage 2276 vom 14. Juni 1999 hat folgenden Wortlaut:

In der dualen Berufsausbildung gibt es seit circa drei Jahren einen regelrechten Modernisierungsschub. Allein 1998 sind elf neue Berufsbilder entstanden. Damit folgt die duale Berufsausbildung der Nachfrage der Arbeits- und Berufswelt, die eine modernere und kompaktere Ausbildung fordert.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Auszubildende haben eine Ausbildung in einem der neuen Berufsbilder begonnen (bitte nach Geschlecht und Ausbildungsgang getrennt auführen)?
2. Wie groß ist hierbei der Anteil der so genannten Dienstleistungs- und Informationsbranche?
3. Wie groß ist der prozentuale Anteil der unterschiedlichen Schulabschlüsse der Auszubildenden in den jeweiligen Berufsbildern?
4. Wie werden die Schüler an den Schulen über die neuen Ausbildungsgänge informiert?
5. Wie schätzt die Landesregierung die Berufsperspektiven der jungen Menschen ein, wenn sie die Ausbildung in einem der neuen Berufsbilder erfolgreich abgeschlossen haben?

Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 5. Juli 1999 wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 und 2:

1997 sind 59 neu geordnete, mit den Rahmenlehrplänen für die Berufsschulen abgestimmte Ausbildungsordnungen in Kraft getreten, darunter für 14 neue Berufe. 1998 waren es 29 modernisierte bzw. elf neue Berufe.

Insgesamt wurden nach der Berufsbildungsstatistik des Statistischen Landesamtes 1998 trotz der sehr kurzen Zeitspanne seit Inkraft-Treten der jeweiligen Ausbildungsordnungen und Rahmenlehrpläne in den neuen Berufen 1 090 Lehrverträge verzeichnet. Die produktionsnahen Dienstleistungsberufe haben dabei unter den vollständig neuen Berufen zahlenmäßig die größte Bedeutung. Insbesondere die 1997 in Kraft getretenen Berufe im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie haben inzwischen ein starkes Gewicht, das in Zukunft noch erheblich zunehmen wird.

Die Lehrverträge in den einzelnen neuen Berufen stellen sich wie folgt dar:

Neue Ausbildungsberufe (in Kraft seit 1. August 1997)

| | Zahl der Ausbildungsverträge 1998 ¹⁾ | davon weiblich |
|---|--|-------------------|
| Bauwerksabdichter/Bauwerksabdichterin | 4 | 0 |
| Elektroanlagenmonteur/Elektroanlagenmonteurin | 17 | 1 |
| Fachinformatiker/Fachinformatikerin | 242 | 20 |

| | Zahl der Ausbildungsverträge 1998 1) | davon weiblich |
|--|---|-------------------|
| Fertigungsmechaniker/Fertigungsmechanikerin | 57 | 2 |
| Fluggeräteelektroniker/Fluggeräteelektronikerin | 0 | 0 |
| Informatikkaufmann/Informatikkauffrau | 121 | 25 |
| IT-System-Elektroniker/IT-System-Elektronikerin | 154 | 4 |
| IT-System-Kaufmann/IT-System-Kauffrau | 139 | 45 |
| Isolierfacharbeiter/Isolierfacharbeiterin | | |
| Industrie-Isolierer/Industrie-IsoliererIn, zus. | 18 | 0 |
| Kaufmann für Verkehrsservice/Kauffrau für Verkehrsservice | 53 | 33 |
| Naturwerksteinmechaniker/Naturwerksteinmechanikerin | 3 | 0 |
| Spielzeughersteller/Spielzeugherstellerin | 0 | 0 |
| Verfahrensmechaniker/Verfahrensmechanikerin in der Steine- und Erdenindustrie | 10 | 0 |
| | 818 | 130 |

1) Hierbei werden auch Ausbildungsverträge aus 1997 berücksichtigt.

Neue Ausbildungsberufe (in Kraft seit 1. August 1998)

| | Zahl der Ausbildungsverträge 1998 2) | davon weiblich |
|--|---|-------------------|
| Automobilkaufmann/Automobilkauffrau | 85 | 25 |
| Fachangestellter/Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste | 29 | 22 |
| Fachkraft für Veranstaltungstechnik | 9 | 1 |
| Fachmann/Fachfrau für Systemgastronomie | 9 | 8 |
| Fotomedienlaborant/Fotomedienlaborantin | 1 | 0 |
| Glasbläser/Glasbläserin | 0 | 0 |
| Kaufmann/Kauffrau für audiovisuelle Medien | 0 | 0 |
| Mechatroniker/Mechatronikerin | 37 | 0 |
| Mediengestalter/Mediengestalterin für Digital- und Printmedien | 102 | 54 |
| Mikrotechnologe/Mikrotechnologin | 0 | 0 |
| Servicekaufmann/Servicekauffrau im Luftverkehr | 0 | 0 |
| | 272 | 110 |

2) Hierbei werden auch Ausbildungsverträge, die für ähnliche Berufe abgeschlossen wurden und nunmehr in die neuen Ausbildungsberufe übergeleitet worden sind, berücksichtigt.

Zu Frage 3:

Bei den Auszubildenden, die im Jahr 1998 in den völlig neuen Berufen ihre Ausbildung begonnen haben, überwiegen die Realschulabsolventen, gefolgt von Auszubildenden mit Hochschul- oder Fachhochschulreife. Mit großem Abstand folgen dann Absolventen der Hauptschule mit Abschluss und Absolventen der Berufsfachschule.

Insbesondere in den neuen IT-Berufen, im Beruf des Automobilkaufmanns/Automobilkauffrau, dem Beruf des Mechatronikers sowie des Mediengestalters für Digital- und Printmedien ist ein hoher Anteil von Absolventen der Realschule oder der Auszubildenden mit Hochschul- oder Fachhochschulreife zu verzeichnen. Einzelheiten ergeben sich aus der nachfolgenden Übersicht:

| Neue Ausbildungsberufe (1997/1998) | Auszubildende mit im Jahre 1998 neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag | | | | | | | |
|--|--|----------------------------------|------------------|-----------------|--|---|----------------------------|----------|
| | Ins- gesamt | Hauptschule ohne Abschluss | mit Abschluss | Real- schule | Hochschul-/ Fachhoch- schulreife | BGJ/ ³⁾ BVJ ⁴⁾ | Berufs- fach- schule | Sonstige |
| Bauwerksabdichter/ Bauwerksabdichterin | 4 | 2 | 2 | - | - | - | - | - |
| Elektroanlagenmonteur/ Elektroanlagenmonteurin | 17 | - | 9 | 8 | - | - | - | - |
| Fachinformatiker/ Fachinformatikerin | 159 | - | 15 | 32 | 78 | - | 23 | 11 |
| Fertigungsmechaniker/ Fertigungsmechanikerin | 50 | - | 27 | 16 | - | 3 | 2 | 2 |
| Fluggeräteelektroniker/ Fluggeräteelektronikerin | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Informatikkaufmann/ Informatikkauffrau | 75 | - | 2 | 21 | 43 | - | 8 | 1 |
| IT-System-Elektroniker/ IT-System-Elektronikerin | 93 | - | 9 | 51 | 11 | 2 | 13 | 7 |
| IT-System-Kaufmann/ IT-System-Kauffrau | 84 | - | 10 | 34 | 22 | - | 14 | 4 |
| Isolierfacharbeiter/ Isolierfacharbeiterin | 11 | - | 9 | - | 1 | - | 1 | - |
| Kaufmann für Verkehrsservice/ Kauffrau für Verkehrsservice | 36 | - | - | 25 | 2 | - | 9 | - |
| Naturwerksteinmechaniker/ Naturwerksteinmechanikerin | 1 | - | 1 | - | - | - | - | - |
| Spielzeughersteller/ Spielzeugherstellerin | 0 | - | - | - | - | - | - | - |
| Verfahrensmechaniker/ Verfahrensmechanikerin in der Steine- und Erdenindustrie | 6 | - | 3 | 1 | 1 | - | - | - |
| Automobilkaufmann/ Automobilkauffrau | 85 | - | 8 | 30 | 14 | 2 | 22 | 9 |
| Fachangestellter/Fachangestellte für Medien- und Informations- dienste | 13 | - | - | 7 | 3 | - | 2 | 1 |
| Fachkraft für Veranstaltungs- technik | 8 | - | 3 | 1 | 4 | - | - | - |
| Fachmann/Fachfrau für System- gastronomie | 9 | - | 2 | 1 | 5 | - | - | 1 |
| Fotomedienlaborant/ Fotomedienlaborantin | 1 | - | - | 1 | - | - | - | - |
| Glasbläser/Glasbläserin | 0 | - | - | - | - | - | - | - |
| Kaufmann/Kauffrau für audiovisuelle Medien | 0 | - | - | - | - | - | - | - |
| Mechatroniker/Mechatronikerin | 37 | - | 7 | 25 | 1 | - | 4 | - |
| Mediengestalter/Mediengestalte- rin für Digital- und Printmedien | 99 | - | 7 | 24 | 35 | 12 | 13 | 8 |
| Mikrotechnologe/Mikrotechno- login | 0 | - | - | - | - | - | - | - |
| Servicekaufmann/Servicekauf- frau im Luftverkehr | 0 | - | - | - | - | - | - | - |

3) Berufsgrundschuljahr

4) Berufsvorbereitungsjahr

Zu Frage 4:

An allen allgemein bildenden Schulen, in denen das Fach Arbeitslehre angeboten wird (Hauptschule, Regionalschule, Integrierte Gesamtschule), ist im Rahmen des Berufswahlcurriculums unter Mitwirkung der Berufsberatung der Arbeitsverwaltung die Information über die neuen Berufe gewährleistet. An den Schulen, in denen das Fach Arbeitslehre nicht angeboten wird, ist ein Berufswahlcurriculum verbindlich vorgegeben, in dem ebenfalls über die neuen Berufe informiert wird. Schüler/Schülerinnen haben darüber hinaus durch Betriebserkundungen und Praktika weitere Informationsmöglichkeiten.

Zu Frage 5:

Die Spitzenorganisationen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer sind im Ordnungsverfahren zumeist Impulsgeber und bei der Erarbeitung der Ausbildungsordnungen (betrieblicher Teil) unter Federführung des Bundesinstituts für Berufsbildung maßgeblich beteiligt. Diese Spitzenorganisationen bringen ihr Wissen um den spezifischen Qualifikationsbedarf ein, während die Bundesregierung eine besondere Verantwortung als Verordnungsgeber trägt und die erforderliche intensive Abstimmung mit den Ländern hinsichtlich der Erstellung der entsprechenden berufsschulischen Rahmenlehrpläne gewährleistet. Die neuen Berufe können daher aufgrund des geprüften und festgestellten Bedarfs des Beschäftigungssystems als zukunftssicher gelten.

Hans-Artur Bauckhage
Staatsminister